



Bericht über das Geschäftsjahr 2025

Gründungsjahr
1961


Mitarbeiter
> 160


DKM Darlehnskasse Münster eG
> 25.000 Kunden


Kundenkredite
1,9 Mrd. EUR


Kundenvolumen
10,3 Mrd. EUR


Kundeneinlagen
4,1 Mrd. EUR


Spenden
297.250 EUR


Kunden-Wertpapieranlagen
4,3 Mrd. EUR


Nachhaltigkeitsquote
93 %

Vorwort des Vorstands	4
Aufsichtsrat im Geschäftsjahr	6
Bericht des Aufsichtsrats	8
Spenden	10
Rückblick	12
DKM-Personalia	14
Jahresabschluss 2025	22
Partner für Kirche + Caritas	27



Christoph Bickmann

Max Gerenkamp

VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Kunden, Mitglieder und Geschäftsfreunde,

Orientierung und Verlässlichkeit sind in bewegten Zeiten von besonderer Bedeutung. Globale Unsicherheiten, strukturelle Herausforderungen in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft sowie tiefgreifende Transformationsprozesse in Kirche und Gesellschaft prägen weiterhin unser Umfeld. Umso wichtiger ist ein stabiles Fundament, das Wandel ermöglicht und zugleich Sicherheit gibt. Die DKM hat sich auch im Geschäftsjahr 2025 unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen sehr erfreulich entwickelt. Erstmals in unserer Unternehmensgeschichte überschritt das betreute Kundenvolumen die Marke von 10 Mrd. Euro und erreichte 10,3 Mrd. Euro. Dieses Wachstum wurde maßgeblich getragen von einem starken Anstieg der bilanziellen Kundeneinlagen um 244 Mio. Euro auf 4,1 Mrd. Euro sowie von dem Ausbau der für unsere Kunden verwalteten Wert-

papieranlagen um mehr als 300 Mio. Euro auf 4,3 Mrd. Euro. Das Vertrauen unserer über 25.000 Kunden in unsere Kompetenz ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich. Trotz der weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft konnte der Kreditbestand gegenüber unseren Kunden leicht erhöht werden. Dies unterstreicht unsere Rolle als verlässlicher Finanzierungs-partner für Kirche, Caritas und ihre Einrichtungen – gerade in Zeiten, in denen Planungssicherheit nicht selbstverständlich ist.

Auch die Bilanzsumme entwickelte sich stabil und lag zum 31. Dezember 2025 bei 5,1 Mrd. Euro. Dank des erfolgreichen Geschäftsjahres konnten wir unser bilanzielles Eigenkapital weiter stärken. Damit schaffen wir zusätzlichen Spielraum,

um unseren Mitgliedern und Kunden künftig neben den klassischen Bankprodukten weitere spezialisierte Dienstleistungen anzubieten und unsere Leistungsfähigkeit nachhaltig auszubauen.

Im Jahr 2025 konnte unsere Immobiliengesellschaft weitere neue Projekte für unsere Kunden erfolgreich durchführen. Sie begleitet Diözesen, Kirchengemeinden, Ordensgemeinschaften sowie caritative Träger bei immobilienwirtschaftlichen Fragestellungen – ein Aufgabenfeld, das angesichts veränderter Nutzungsbedarfe, energetischer Anforderungen und struktureller Anpassungen zunehmend an Bedeutung gewinnt. Ein Teil unseres Jahresergebnisses wurde in Form von Geldspenden für kirchliche und caritative Zwecke zur Verfügung gestellt. Damit geben wir bewusst einen Teil unseres wirtschaftlichen Erfolges an diejenigen zurück, die sich tagtäglich für das Gemeinwohl einsetzen.

All dies verdanken wir dem Engagement unserer mehr als 160 Mitarbeiter und mehr als 25 Werkstudenten, die sich jeden Tag mit Kompetenz und Herz in den Dienst unserer Kunden stellen. Ihr Einsatz prägt unsere Haltung »ehrlich anders« und macht partnerschaftliche Beratung auf Augenhöhe möglich.

Neben dem wirtschaftlichen Erfolg war die Komplettierung des Vorstandsgremiums ein Meilenstein des Jahres 2025. Mit dem Eintritt von Max Gerenkamp zum 1. Mai 2025 als Produktions- und Steuerungsvorstand konnte die durch den Abgang von Gerrit Abelmann entstandene Vakanz im Gremium geschlossen werden. Christoph Bickmann und Max Gerenkamp bilden nun das Vorstandsteam der DKM. Gemeinsam mit den beiden Generalbevollmächtigten Claudia Hufe und Katharina Wichmann teilen sie sich die Geschäftsleitung. Frau Hufe bringt dabei ihre 30-jährige Erfahrung in unterschiedlichen Funktionen und die Kenntnis vieler Kunden bei der DKM ein. Zum 1. Juni 2025 hat Frau Wichmann ihre Tätigkeit bei der DKM

aufgenommen und verantwortet die Bereiche Innovation und Transformation. Es ist vorgesehen, dass beide Damen im Jahr 2027 ihre Vorstandstätigkeit aufnehmen werden. Christoph Bickmann wird als Vorstandsvorsitzender zum Ende des Geschäftsjahres 2026 altersbedingt ausscheiden. Damit ist ein geordneter und frühzeitig vorbereiteter Stabwechsel gewährleistet.

Wir nutzen das Jahr 2026 gezielt, um unsere Kundenorientierung weiter zu stärken. Der intensive Dialog mit unseren Kunden und Mitgliedern sowie die Weiterentwicklung zentraler strategischer Fragestellungen stehen dabei im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Tätigkeit als Geschäftsleitung.

»Wir sind nicht nur eine traditionsreiche Kirchenbank, sondern ein echter Partner für Sie.«

Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Aufsichtsrats für ihr hohes Engagement und die konstruktive Begleitung der Neuausrichtung im Vorstand.

Veränderung bleibt eine Konstante. Entscheidend ist, sie wertebasiert, nachhaltig und partnerschaftlich zu gestalten. Auf diesem Fundament werden wir auch künftig ein starker und verlässlicher Partner für Kirche und Caritas sein.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit danken wir Ihnen herzlich. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen Zukunft zu gestalten.

Ihr Partner für Kirche + Caritas

Christoph Bickmann
Vorsitzender des
Vorstands

Max Gerenkamp
Mitglied des
Vorstands

**Domkapitular
Dr. Antonius Hamers**
Diözesanadministrator
Bistum Münster
Leiter des Katholischen Büros
in Düsseldorf
Vorsitzender bis 17. Juni 2025
– Mandat ruht

»Auf unterschiedliche Weise
bezeugen Menschen das
Evangelium in sozialen
Einrichtungen und Pfarreien.
Die DKM trägt dazu bei, dass
die finanziellen Mittel dafür
gesichert sind und Glaube
gelebt werden kann.«



**Dompropst
Hans-Bernd Köppen**
Pfarrer von Sankt Lamberti
in Münster
Vorsitzender seit 17. Juni 2025

»Als Bank ist die DKM für
mich zuverlässig, kompetent
und partnerschaftlich.«



Prof. Dr. Matthias Meyer
Stv. Geschäftsführer und
Leiter der Geschäftsstelle
des VDD in Bonn

»Kirche und Caritas brau-
chen in einer Zeit massiver
Anpassungen verlässliche
und professionelle Partner
und Dienstleister.«



Bruder Thomas Abrell
Provinzökonom der Deutschen
Franziskanerprovinz, München

»Mit der DKM erlebe ich
einen Partner, der uns
Ordensgemeinschaften
bei schwierigen Prozessen
kompetent begleitet und
es versteht, die richtigen
Fragen zu stellen.«



Claudia Dues
Prokuristin der Hospitalvereini-
gung der Cellitinnen GmbH, Köln;
stellvertretende Vorsitzende

»Die DKM ist für mich eine
Bank mit Persönlichkeit, für
die ich gerne Verantwortung
übernehme.«

Frank Mönkediek
Abteilungsleiter Kirchengemeinden
im Bischöflichen Generalvikariat,
Münster

»Sich verstehen und wissen,
wovon der andere spricht: Das
trifft auf die Mitarbeitenden
der DKM als Partner für
Kirche + Caritas zu.«



Der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2025

Michael Focke
Leiter der Revision des
Erzbistums Hamburg

»Die DKM ist für mich eine Bank,
die meine christlichen Werte
beim Thema Vermögensverwal-
tung ernst nimmt. Ich fühle mich
als Mensch beraten, nicht als
bloße Kontonummer.«



Dr. Mechthild König
Unternehmensberaterin,
Bergisch Gladbach

»Ich schätze bei der DKM
die Kompetenz und
Professionalität sowie
das konstruktive und
partnerschaftliche
Miteinander.«

Matthias Schmitt
Stv. Diözesan-Caritasdirektor
des Diözesan-Caritasverbandes
für das Erzbistum Köln

»Die Caritas braucht eine
hohe Verlässlichkeit in
Fragen der Geldanlage und
Finanzierung, hierfür steht
die DKM als kompetenter
Partner.«





Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2025 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrats in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus standen die Aufsichtsratsvorsitzenden und ihre Stellvertreterin in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte einen Risiko- und einen Personalausschuss eingerichtet.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat von der Möglichkeit der Bildung eines separaten Prüfungsausschusses Gebrauch gemacht. Diesem obliegt unter anderem die Überwachung der Abschlussprüfung; insbesondere hinsichtlich der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und der vom Abschlussprüfer erbrachten Dienstleistungen.

Die Ausschüsse (Prüfungs-, Risiko- und Personalausschuss) traten im Jahr 2025 zu insgesamt zwölf Sitzungen zusammen. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Aufsichtsrat berichtet worden. In acht gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand hat der Aufsichtsrat sich mit der wirtschaftlichen Lage und der strategischen Situation der Bank befasst und im Rahmen seiner in Gesetz und Satzung festgelegten Pflichten mitgewirkt und – soweit erforderlich – Beschlüsse gefasst.

Der Aufsichtsrat sowie der Risikoausschuss wurden regelmäßig im Rahmen der turnusmäßigen Sitzungen über die Auswirkungen der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank auf die Ertrags-, Vermögens- und Risikolage der DKM Darlehnskasse Münster eG informiert und die Sachlage wurde mit diesen Gremien erörtert.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs.11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenkonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 wurde vom Genoverband e.V., Düsseldorf, geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Wir haben uns als Aufsichtsorgan selbst davon überzeugt, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 zutreffend aus der Buchführung und den Inventaren unserer Bank entwickelt worden ist.

Den Bericht über die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2025 haben wir entgegengenommen und intensiv geprüft. Der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Ein Prüfungsschwerpunkt wurde durch den Aufsichtsratsvorsitzenden nicht gesetzt.

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems intensiv befasst. Außerdem haben wir uns über Besonderheiten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung informiert; solche traten nicht auf. Der Aufsichtsrat hat anschließend gemeinsam mit dem Vorstand über das Ergebnis der Prüfung beraten.

Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und dazu beigetragen, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist.

Der Genoverband e.V., Düsseldorf, hat uns gegenüber die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Münster, im Mai 2026

Der Aufsichtsrat

Hans-Bernd Köppen
Dompropst Hans-Bernd Köppen
Vorsitzender



Spenden 2025

Gemeinnütziges und kirchliches Engagement unserer Kunden benötigt neben dem Enthusiasmus und der Motivation vieler hauptamtlich und ehrenamtlich tätiger Menschen eine finanzielle Basis. Diese konnte unter anderem mit Förderungen durch die DKM und durch die Stiftung DKM gestärkt werden.

Im Jahr 2025 konnten insgesamt 297.250 Euro zugewendet werden.

210 Förderungen gesamt

Welche Projekte wurden gefördert?

Unter anderem wurde bereits zum dritten Mal der »Werte für Menschen«-Preis verliehen. Seit 2021 wird er jeweils im Abstand von zwei Jahren ausgelobt und ist Teil der gemeinsamen Förderoffensive von DKM und Stiftung DKM Darlehnskasse Münster.

Angeregt durch das Motto »Umbruch und Aufbruch – Kirche und Caritas im Wandel« reichten 111 kirchliche und caritative Einrichtungen ihre Bewerbungen ein.

Drastisch sinkende Kirchensteuern sowie die Reformen im Sozialstaat stellen Bistümer, Pfarreien und caritative Organisationen vor massive finanzielle und strukturelle Herausforderungen. Umso wichtiger ist die Erkenntnis, dass für die Lebendigkeit der christlichen Kirchen und für ein fürsorgliches Miteinander auch das freiwillige Engagement eine entscheidende Rolle spielt. Menschen engagieren sich und setzen sich für andere ein, wo Unterstützungsbedarf und Not groß sind. Gesucht wurden daher insbesondere Projekte und Projektideen von und für ehrenamtlich engagierte Menschen.

Mit Hauptpreisen von jeweils 10.000 Euro wurden bedacht:

Das Projekt »Zeit ohne Zeugen«, Erinnerungskultur im 21. Jahrhundert, der BDKJ Jugendbildung gGmbH, Paderborn, das Virtual-Reality-Technik nutzt, um jungen Menschen einen emotionalen Zugang zu historischen Gedenkorten zu ermöglichen – ohne reisen zu müssen. Im »Café NeuHaus« für wohnungslose Frauen des Sozialdienstes katholischer Frauen e. V., Ingolstadt, finden jährlich bis zu 400 Frauen eine Anlaufstelle, weil sie von Wohnungsnot bedroht sind. Ihnen werden dort ihre Grundbedürfnisse nach Essen, Wäschepflege, einer Postadresse sowie der Wunsch nach Gemeinschaft erfüllt. »Mindzone« vom Caritasverband der Diözese Augsburg e. V. betreibt Drogenaufklärung unter Jugendlichen. Durch Einsätze im Partysetting werden junge Menschen frühzeitig erreicht. Erstmals wurde ein mit 5.000 Euro dotierter Sonderpreis vergeben. Diesen erhielt die **Stift Tilbeck GmbH** aus Havixbeck für die Befähigung von Menschen mit Handicap für das Ehrenamt.

Bei der feierlichen Preisverleihung im Rahmen der Generalversammlung am 17. Juni 2025 erhielten die Preisträger ihre Spendenschecks.



2.500 Euro DKM-Weihnachtsspende

Uns hat in diesem Jahr das »Duschmobil« in Köln besonders beeindruckt. Auf ursprüngliche Initiative einer Privatperson und in Kooperation mit dem Sozialdienst katholischer Frauen e. V., Köln, soll das »Duschmobil« obdachlosen Frauen in Köln eine Auszeit von einem Leben voll Misstrauen, Angst und Scham ermöglichen. Das Besondere ist, dass es nicht nur um die Dusche geht: Die obdachlosen Frauen finden hier zeitweilig einen abgeschlossenen Ruhe- und Schutzraum – auf Wunsch auch Beratung. Durch Unterstützung von Mitarbeitern der DKM konnten im Rahmen der diesjährigen Adventsfeier für das »Duschmobil« insgesamt 2.500 Euro gesammelt und überwiesen werden.



**Spenden gesamt
297.250 EUR**

Rückblick 2025

Januar 2025



Januar 2025

1. DKM-Nachhaltigkeitsforum

Mit dem 1. DKM-Nachhaltigkeitsforum setzten wir ein starkes Zeichen. In Expertenvorträgen und World-Cafés wurden aktuelle regulatorische Entwicklungen und praxisnahe Lösungsansätze gemeinsam mit der Gesundheits- und Sozialwirtschaft diskutiert.



Februar 2025

DKM-Kinoabend

Popcorn, Leinwand und gute Gespräche: Beim exklusiven DKM-Kinoabend genossen Kunden den Film »Konklave« in besonderer Atmosphäre. Das Event bot den perfekten Rahmen für persönliche Begegnungen abseits des Bankalltags.



April 2025

18. Jobmesse Münster

Auf der Suche nach den Talenten von morgen präsentierte sich die DKM als attraktiver Arbeitgeber in Münster. Viele spannende Gespräche zeugten von großem Interesse.



Juni 2025

DKM-Ordenskonferenz

Die Konferenz bot Raum für den Austausch über wirtschaftliche Fragen in der Ordenswelt. Im Fokus standen die Herausforderungen im Umgang mit pflegebedürftigen Ordensmitgliedern und die Entwicklung von Immobilien.

August 2025

DKM-Betriebsfest

Sommer, Sonne, Teamgeist: Das DKM-Team feierte sein Betriebsfest. Bei gutem Essen und Musik stand das Miteinander im Fokus.



Juni 2025

»Werte für Menschen«-Preis

Mit dem »Werte für Menschen«-Preis würdigten wir herausragendes ehrenamtliches Engagement. Die Preisträger zeigten eindrucksvoll, wie gelebte Nächstenliebe aussieht.



Juni 2025

64. DKM-Generalversammlung

Auf der 64. Generalversammlung blickten wir auf das erfolgreiche Geschäftsjahr 2024 zurück.

September 2025

4. Digitalforum »Caritas goes digital«

Wie gelingt die Digitalisierung in der Sozialwirtschaft? Das 4. Digitalforum lieferte Antworten. Vorträge und praxisnahe Workshops zeigten, wie Digitalisierung wirken und unterstützen kann.



Oktober 2025

DKM-Gesundheitswoche 2025

Eine Woche stand die Gesundheit unserer Mitarbeiter im Fokus – mit Vorträgen, Bewegungsangeboten und Beratungen setzten wir ein Zeichen für ein gesundes Arbeitsumfeld.



November 2025

24. DKM-Kapitalmarktforum

Unsere Experten informierten beim 24. DKM-Kapitalmarktforum über die aktuellen Entwicklungen an den Finanzmärkten. Unsere Kunden erhielten Impulse für ihre Vermögensanlagen.



Dezember 2025

Dezember 2025

DKM-Blitzlichter 2025

Zum Jahresausklang ließen wir die Highlights Revue passieren. Die hausinternen DKM-Blitzlichter zeigten an verschiedenen Stationen Einblicke in Zukunft und künstliche Intelligenz, Finanzen und Innovation sowie Mensch und Gesellschaft.

Neues aus dem DKM-Team

Die Dynamik der Finanzwelt und der stetige Wandel der regulatorischen Anforderungen prägen auch weiterhin das Umfeld der DKM. Um in diesem anspruchsvollen Markt als verlässlicher Partner für Kirche und Caritas voranzugehen, setzen wir auf eine gesunde Mischung aus langjähriger Erfahrung und frischen Impulsen. Unser Ziel ist es, durch Kompetenz und Innovation Mehrwerte für unsere Kunden zu schaffen und unsere Marktposition nachhaltig zu festigen. Dies spiegelt sich auch in der personellen Entwicklung wider: Im vergangenen Jahr durfte die DKM-Familie zahlreiche neue Gesichter begrüßen, die unsere Teams in strategisch wichtigen Bereichen verstärken.

Verstärkung für die strategische Ausrichtung

Ein besonderer Fokus lag im Jahr 2025 auf der Weiterentwicklung unserer Führungs- und Steuerungsstrukturen. Wir freuen uns sehr, dass **Max Gerenkamp** seit Mai 2025 als Produktions- und Steuerungsvorstand die Geschicke der DKM mitgestaltet. Ebenfalls zur Stärkung unserer strategischen Ziele hat **Katharina Wichmann** im Juni 2025 ihre Tätigkeit als Generalbevollmächtigte für die Unternehmensentwicklung aufgenommen. Mit ihrer Expertise wird sie die zukunftsorientierte Ausrichtung unserer Bank maßgeblich begleiten.

Kompetenz für unsere Kunden

Um die individuelle Betreuung unserer institutionellen Kunden weiter zu intensivieren, haben wir den Bereich der Kirchlichen Einrichtungen gezielt ausgebaut. Seit April 2025 verstärkt **Yvonne Hövelkamp** die Leitung der Kundenberatung, während **Bernd Schulze-Bilk** und **Jessica Pühs** seit Mai 2025 ihre umfassende Fachexpertise in die Fachberatung einbringen.

Auch an den direkten Schnittstellen zu unseren Kunden, im Kunden-Service-Center und im Kundenmanagement, gab es Zuwachs: **Sarah Wilmer** und **Alexandra Plagemann** (beide seit Januar 2025), **Stephanie Bauland** (seit März 2025) sowie **Henning Zimmermann** (seit April 2025) sorgen dafür, dass wir als erste Anlaufstelle für die Anliegen unserer Kunden stets erreichbar sind und lösungsorientiert agieren.



Max Gerenkamp



Katharina Wichmann



Yvonne Hövelkamp



Bernd Schulze-Bilk



Jessica Pühs



Sarah Wilmer



Alexandra Plagemann



Stephanie Bauland



Henning Zimmermann

Neue Impulse in den internen Fachbereichen

Hinter den Kulissen haben wir unsere Prozesse durch qualifizierte Fachkräfte weiter abgesichert. Im Bereich Rechnungs- und Meldewesen unterstützen uns seit Januar 2025 **Hendrik Ostkotte** und seit Juli 2025 **Carsten Göcke**. Die Kreditüberwachung wird seit Jahresbeginn durch **Sascha Behler** verstärkt, während **Jasmin Früchte** seit Oktober 2025 die Interne Revision ergänzt. Für die organisatorische und administrative Infrastruktur konnten wir **Jonas Estifanos** (Organisation) und **Matthias Linnenbaum** (Haus-service und Verwaltung) gewinnen.

Investition in die Zukunft: unser Traineeprogramm

Die Förderung junger Talente bleibt ein zentraler Pfeiler unserer Personalstrategie. Wir freuen uns, mit **Hendrik Edelmann**, **Robert Pivos** seit Februar 2025 und mit **Jan Tombült** seit März 2025 drei neue Trainees an Bord zu haben, die während ihres Programms verschiedene Stationen der DKM durchlaufen und sich auf zukünftige Fachaufgaben vorbereiten.



Hendrik Ostkotte



Carsten Göcke



Sascha Behler



Jasmin Früchte



Jonas Estifanos



Matthias Linnenbaum



Hendrik Edelmann



Robert Pivos



Jan Tombült



Christoph Bickmann



Heike Krein



Kirsten Reinken

Die DKM gratuliert

Eine besondere Freude im Kalender der DKM sind die Dienstjubiläen, die von tiefer Verbundenheit und Loyalität zeugen.

Im Jahr 2025 feierten wir drei beeindruckende 25-jährige Betriebsjubiläen: Bereits seit dem 1. Januar 2000 ist **Christoph Bickmann** Teil unseres Vorstands. In seiner heutigen Funktion als Vorstand Markt blickt er auf ein Vierteljahrhundert prägender Arbeit für die DKM zurück. Ebenfalls seit 25 Jahren sind **Heike Krein** (Kundenbetreuung) und **Kirsten Reinken** (Kredite) wertvolle Stützen unserer Bank. Wir danken ihnen für ihr außerordentliches Engagement seit August 2000. Zudem gratulierten wir **Marc Rochol** (Marktunterstützung), **Detlef Kamermann** (Interne Revision), **Andrea Bergande** (ATZ Passivphase), **Robin Melchers** (Kunden-Service-Center) und **Britta Rauer** (Hauservice und Verwaltung) zum 10-jährigen Jubiläum.



Marc Rochol



Detlef Kamermann



Andrea Bergande



Robin Melchers



Britta Rauer

Auf Wiedersehen

Wir haben uns von unserem Vorstandsmitglied **Gerrit Abelmann** verabschiedet. In den vergangenen 32 Jahren hat er maßgeblich an der hervorragenden wirtschaftlichen Basis der DKM mitgewirkt.

Zum Ende des Jahres 2025 verabschiedeten wir geschätzte Kolleginnen und Kollegen in die passive Phase der Altersteilzeit. Wir danken **Andrea Große Lordemann, Klaus Thiele, Karl-Heinz Averkamp** und **Gerlinde Museler** für ihre langjährige Treue und ihren unermüdlichen Einsatz für die DKM-Familie.

Sie haben über viele Jahre hinweg das Gesicht der DKM mitgeprägt – wir wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.



Gerrit Abelmann



Andrea Große Lordemann



Klaus Thiele



Karl-Heinz Averkamp



Gerlinde Museler

+ Ein starkes Team für starke Partnerschaften

Unsere Mitarbeiter sind das Fundament unseres Erfolges. Ihr Fachwissen und ihre persönliche Nähe zu unseren Kunden machen den Unterschied. Trotz der Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt ist die DKM weiterhin eine attraktive Adresse für Fachkräfte, was die erfolgreiche Besetzung unserer Vakanzen im vergangenen Jahr eindrucksvoll bestätigt. Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Team für die geleistete Arbeit und die Leidenschaft, mit der sie die DKM tagtäglich vertreten!



Jahresabschluss

Erläuterungen zum Jahresabschluss 2025

Im Geschäftsjahr 2025 entwickelte sich das Kundengeschäft der DKM erneut sehr erfreulich. Das gesamte Kundenvolumen, die Summe aus bilanziellen Kundeneinlagen und Kundenkrediten sowie die für Kunden verwalteten Wertpapiere, erreichte zum Jahresende mit 10,3 Mrd. Euro einen neuen Höchststand in der Geschichte der DKM. Maßgeblich für diese Entwicklung waren die weiterhin dynamisch wachsenden, für unsere Kunden verwalteten Wertpapieranlagen. Diese stiegen im Jahresverlauf deutlich an und erhöhten sich um mehr als 300 Mio. EUR auf 4,3 Mrd. Euro. Auch die Kundeneinlagen entwickelten sich positiv und konnten gegenüber dem Vorjahr um 6,3 % auf 4,1 Mrd. Euro ausgebaut werden. Nachgefragt waren dabei vor allem kurzfristige Anlagen in Form von Tages- und Kündigungsgeldern. Damit bestätigt sich erneut das Vertrauen unserer Kunden in die Stabilität und Leistungsfähigkeit der DKM.

Die Kundenforderungen entwickelten sich im Jahr 2025 ebenfalls positiv. Sie erhöhten sich um 1,4 % auf 1,9 Mrd. Euro. Diese Entwicklung ist weiterhin von einem zurückhaltenden Investitionsverhalten einzelner institutioneller Kunden, unter anderem aufgrund unsicherer politischer Rahmenbedingungen insbesondere im Krankenhaussektor, geprägt. Insgesamt sind wir mit der Entwicklung des Kreditgeschäfts vor dem Hintergrund der weiterhin anspruchsvollen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zufrieden.

Die Strukturierung der bankeigenen Vermögensanlagen wurde auch im Jahr 2025 konsequent fortgeführt. Dabei standen weiterhin eine ausgewogene Risikostruktur, stabile Erträge sowie nachhaltige Anlagekriterien im Mittelpunkt unserer Investitionsentscheidungen. Die Nachhaltigkeitsquote erreichte 93 % und unterstreicht damit unsere strategische Ausrichtung als nachhaltiges Kreditinstitut für Kirche und Caritas. In der Gewinn- und Verlustrechnung erhöhte sich

der Zinsüberschuss im Vergleich zum Vorjahr deutlich und erreichte 45,2 Mio. Euro. Dies entspricht einem Anstieg um 4,8 Mio. Euro. Die im Jahresverlauf vorgenommenen Leitzinssenkungen der Europäischen Zentralbank wirkten sich dabei insbesondere auf den Zinsaufwand der Bank entlastend aus. Vor dem Hintergrund des weiter ausgebauten Wertpapiergeschäfts sowie zusätzlicher Vermögensverwaltungsmandate erhöhte sich der Provisionsüberschuss gegenüber dem Vorjahr um 239 T€ auf 7,1 Mio. Euro.

Die Sachaufwendungen lagen 2025 bei 10,4 Mio. Euro und damit nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Die Personalkosten stiegen hingegen um 948 T€. Dieser Anstieg steht insbesondere im Zusammenhang mit der Einstellung weiterer Fach- und Führungskräfte sowie mit Gehaltserhöhungen infolge tariflicher Anpassungen. Auch 2025 konnten wir Teile der im Jahr 2022 vorgenommenen Kurswertkorrekturen auf den Wertpapierbestand auflösen, die in Anbetracht

der damaligen Zinswende gebildet werden mussten. Das positive Bewertungsergebnis in Höhe von 5,2 Mio. Euro steht in diesem Zusammenhang.

Zur weiteren Stärkung der Risikotragfähigkeit wurden dem Fonds für allgemeine Bankrisiken im Geschäftsjahr 17 Mio. Euro zugeführt. Die Eigenmittel werden sich nach den Beschlüssen der Generalversammlung auf 553 Mio. Euro belaufen und bieten der DKM eine komfortable Geschäftsgrundlage sowie zusätzliche Wachstumsspielräume für die kommenden Jahre. Im Einklang mit der Satzung und nach Prüfung durch den Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Generalversammlung vor, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende in Höhe von 5 % auf die Geschäftsguthaben zu zahlen.

Zum Jahresende 2025 waren mehr als 1.400 Mitglieder an der DKM Darlehnskasse Münster eG beteiligt.

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2025*

Aktivseite

	EUR	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
		EUR	EUR	
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		859.948,93		1.206
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		35.000.000,00		324
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	35.000.000,00			(324)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	35.859.948,93	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(0)
b) Wechsel		0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig		281.575.510,81		365.753
b) andere Forderungen		15.479,17	281.590.989,98	533
4. Forderungen an Kunden			1.873.846.915,27	1.848.811
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	902.396.601,60			(797.414)
Kommunalkredite	194.413.342,55			(174.010)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		770.091.630,94		535.238
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	740.105.931,77			(535.238)
bb) von anderen Emittenten		1.526.056.639,65	2.296.148.270,59	1.697.706
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1.418.287.351,15			(1.457.994)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	2.296.148.270,59	0
Nennbetrag	0,00			(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			551.104.469,39	554.971
6a. Handelsbestand			0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				
a) Beteiligungen		46.347.096,02		46.347
darunter: an Kreditinstituten	535,22			(1)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		10.550,00	46.357.646,02	11
darunter: bei Kreditgenossenschaften	0,00			(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00			(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			25.000,00	50
darunter: an Kreditinstituten	0,00			(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(0)
9. Treuhandvermögen			30.235.861,16	32.095
darunter: Treuhandkredite	30.235.861,16			(32.095)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		144.381,00		45
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00		0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	144.381,00	43
12. Sachanlagen			15.107.388,42	6.414
13. Sonstige Vermögensgegenstände			9.796.592,33	4.068
14. Rechnungsabgrenzungsposten			44.250,00	0
15. Aktive latente Steuern			0,00	0
Summe der Aktiva			5.140.261.713,09	5.093.616

Passivseite

	EUR	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
		EUR	EUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		141.530.944,94		161.578
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		260.229.190,39	401.760.135,33	450.195
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		41.489.996,32		44.399
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		46.492.284,34	87.982.280,66	63.164
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig		3.066.548.246,28		2.982.507
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		975.620.046,25	4.042.168.292,53	4.130.150.573,19
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00	0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			30.235.861,16	32.095
darunter: Treuhandkredite	30.235.861,16			(32.095)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			1.873.461,73	4.118
6. Rechnungsabgrenzungsposten			0,00	0
6a. Passive latente Steuern			0,00	0
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		14.835.036,00		15.150
b) Steuerrückstellungen		0,00		3.089
c) andere Rückstellungen		8.123.886,64	22.958.922,64	6.766
8. –			0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0
10. Genusssrechtskapital			0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			317.000.000,00	300.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital		3.481.800,00		3.518
b) Kapitalrücklage		0,00		0
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage		140.500.000,00		139.500
cb) andere Ergebnisrücklagen		89.888.839,38	230.388.839,38	89.034
d) Bilanzgewinn			2.412.119,66	2.030
Summe der Passiva			5.140.261.713,09	5.093.616
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		23.863.462,95		15.679
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	23.863.462,95	0
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		192.826.332,17	192.826.332,17	119.696
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

* Es handelt sich um vorläufige Zahlen, da zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts die gesetzliche Abschlussprüfung durch den Genoverband e.V. noch nicht beendet wurde. Der Bestätigungsvermerk sowie der vollständige Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 werden nach Feststellung durch die Generalversammlung unverzüglich im elektronischen Unternehmensregister offengelegt.

Gewinn- und Verlustrechnung*

für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

	EUR	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
		EUR	EUR	
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		51.873.230,94		63.649
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		39.225.855,81	91.099.086,75	33.213
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00			(0)
2. Zinsaufwendungen			51.960.400,37	63.354
darunter: erhaltene negative Zinsen	0,00			(1)
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			4.036.529,78	5.213
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.989.813,81	1.604
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00	0
5. Provisionserträge			8.999.825,94	8.723
6. Provisionsaufwendungen			1.870.524,03	1.833
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge			1.234.336,70	553
9. –			0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		13.411.530,78		12.705
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		3.315.103,47	16.726.634,25	3.074
darunter: für Altersversorgung	1.045.927,51			(1.202)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			10.425.743,97	10.553
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			648.179,23	298
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			876.010,05	577
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	1.222
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			5.258.981,05	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			2.392,25	61
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			161.798,81	317
18. –			0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			29.946.891,07	18.964
20. Außerordentliche Erträge		0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		10.557.220,37		11.923
darunter: latente Steuern	0,00			(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		-22.448,96	10.534.771,41	10
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			17.000.000,00	5.000
25. Jahresüberschuss			2.412.119,66	2.030
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			0,00	0
			2.412.119,66	2.030
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0
			2.412.119,66	2.030
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0
29. Bilanzgewinn			2.412.119,66	2.030

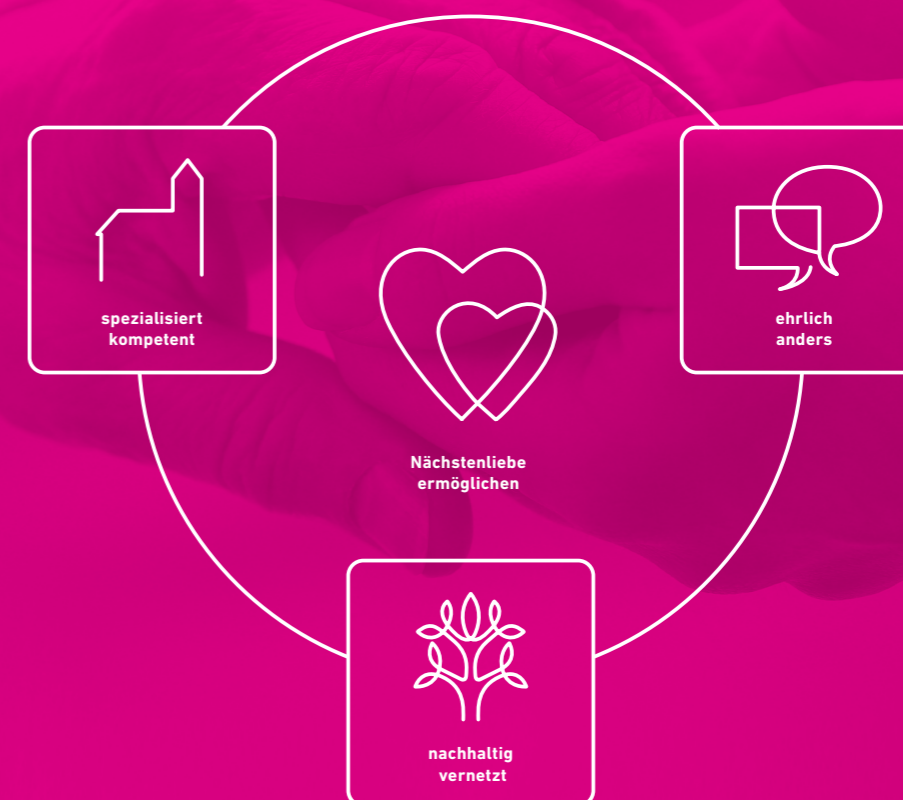
* Es handelt sich um vorläufige Zahlen, da zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts die gesetzliche Abschlussprüfung durch den Genoverband e.V. noch nicht beendet wurde. Der Bestätigungsvermerk sowie der vollständige Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 werden nach Feststellung durch die Generalversammlung unverzüglich im elektronischen Unternehmensregister offengelegt.

+ Partner für Kirche und Caritas

Größe alleine ist kein Indiz für den Erfolg eines Unternehmens. Entscheidend sind die Haltung und Kultur, welche den Dienst am und für den Kunden stets aufs Neue in den Mittelpunkt aller Anstrengungen stellen. Diese Beziehungstiefe ist der Dreh- und Angelpunkt. Sie ist es, worum es uns geht.

Wir ermöglichen Nächstenliebe

Wir helfen Einrichtungen und Menschen, die den Auftrag der Kirche zu solidarischer Hilfe verwirklichen.



Wir sind spezialisiert kompetent

Wir stärken Kunden aus Kirche und Caritas und sorgen als Spezialisten im kirchlichen Umfeld mit unseren Leistungen dafür, dass sich unsere Kunden auf das Wesentliche konzentrieren können. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Ideen und unterstützen Initiativen zur Gestaltung der Zukunft.

Wir sind nachhaltig vernetzt

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen die Schöpfung bewahren, indem wir verantwortungsbewusst und nachhaltig handeln. Im Netzwerk verknüpfen wir bestehende Potenziale, damit Sie gemeinsam wachsen können.

Wir sind ehrlich anders

Wir sehen unsere Kunden nicht als Mittel zum Zweck, sondern begegnen Ihnen als Menschen und Partner offen, direkt und ehrlich.

Mitglied im Genoverband e.V., Düsseldorf

Mitglied im Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. BVR, Berlin

Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., Berlin

Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V., Berlin

Die DKM Darlehnskasse Münster eG ist der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen.



DKM Darlehnskasse Münster eG

Breul 26 ++ 48143 Münster

Tel. 0251 51013-0

info@dkm.de ++ www.dkm.de

